

GP - Teil 2		Herstellen einer 3 – gliedrigen Brücke und einer Vollkrone im CAD/CAM-Verfahren				
Prüfungs-Nr.:		Prüfer.:				
Stand: 17.05.24	Pkt.	Datum:		Max.	Ist	
1. Gestaltung der Brücke	4					
Dimensionsverhältnis Gerüst/Verblendung	2	gleichmäßig verkleinerte Zahnform		2		
Basalgestaltung Zwischenglied	2	konvexe Gestaltung, Platz für tangentielle Auflage in Keramik		2		
2. Funktionsflächen der Brücke	4					
Statische Okklusion	2	keine Bisserrhöhung, korrekte Verzahnung, nur punktförmiger Kontakt palatinal		2		
Dynamische Okklusion	2	Frontzahnführung, Seitenzähne diskudieren bei Seitwärtsbewegung		2		
3. Sitz des Metallgerüsts	20					
Randschluss	6	visuelle/sensorische Prüfung (Sonde)		6		
Rotationsfreiheit	7	Stumph nicht drehbar, leicht friktiv		7		
Schaukelfreier Sitz	7	Schaukelfrei bei zentraler Belastung der Brückenanker		7		
4. Gestaltung der Verbindungsstellen, Gussqualität	6					
Statik/Ausarbeitung	3	Ausreichender Querschnitt, klare Übergänge zu den Brückenpfeilern		3		
Papillenfreiheit	3	Lage darf basal keine Quetschung erzeugen		3		
5. Vorbereitung der Brücke zur Verblendung	10					
Oberflächenbeschaffenheit Verblendfläche/Qualität der opakisierten Oberflächen	2	Gleichmäßig deckender Auftrag des Opakers, keine Schatten, homogene Oberfläche		2		
Gestaltung Übergänge Gerüst/Keramik	4	klare Abgrenzung zwischen hochglänzenden Metallanteilen, keine Opakerreste, keine Glasurreste, keine Keramikreste		4		
Gestaltung/Ausarbeitung/Politur	4	Ergänzt Zahnanatomie, scharfer Übergang zur Verblend-Fläche, alle sichtbaren Metalloberflächen hochglänzend		4		
6. Gestaltung der Verblendkrone	14					
Form	3	Analog der Gegenseite, korrekte Größe, Winkel bzw. Krümmungsmerkmal vorhanden/erkennbar		3		
Lagerichtiger Approximalpunkt	2	Punktförmig, physiologisch korrekt, oberes kronendrittel, leicht nach palatinal verlagert		2		
Schichtung, mind. Dentin/Schneide	2	erkennbare Schneidedifferenzierung, mind. 2 Farben (Dentin und Schneide)		2		
Oberflächengestaltung	3	analog der Gegenseite, vertikale Furchen, Zervikalrillen, Perikymatien		3		
Brennergebnis/Homogenität	2	Blasenfrei, ohne Sprünge, gleichmäßige Oberflächenqualität		2		
Farbgenauigkeit	2	entsprechend Farbmuster, (VITA Luminvacum)		2		
7. Passung	9					
Randschluss	5	Angulation zur Präp Grenze sollte anatomisch eines etwaigen Wurzelverlaufes des natürlichen Zahnes entsprechen.		2		
		Keine Fehlstellen oder Übermodellationen zur Präp Grenze hin.		3		
Friktion	2	Krone sollte beim Umdrehen nicht direkt vom Stumpf fallen (mittels Friktionsrillen)		2		
Rotationsfreiheit	2	Krone darf auf dem Stumpf mittels Friktionsrillen nicht rotieren (mittels Friktionsrillen)		1		
		Krone darf auf dem Stumpf mittels Friktionsrillen nicht schaukeln (mittels Friktionsrillen)		1		

Hinweis: ab hier beginnt die Bewertung der Volkronen

8. Kronen- und Kauflächengestaltung		18		
Zahnform, Symmetrie zur Gegenseite	4	Dimension der Krone - Kaufläche nicht größer oder kleiner als zur Gegenseite hin	2	
		Dimension der Krone - Umfang nicht größer oder kleiner als zur Gegenseite hin	2	
Gestaltung der Höcker	6	Der Situation angepasst. mind. 2 zentrische Okklusale Kontakte punktförmig.	2	
		Höcker nicht zu steil, der Situation und den Nachbarzähnen angepasst	1	
		Höcker nicht zu flach, der Situation und den Nachbarzähnen angepasst.	1	
		Dynamische Okklusion (keine Kontakte)	2	
Gestaltung / Verlauf Fissuren	2	Anatomisch korrekt, wie auf der gegenüberliegenden Seite des Kiefers	2	
Approximale Kontaktgestaltung	2	Je approximaler Kontakt 1 Punkt (mesial/distal) im oberen Drittel. Flächig, Kontaktfolie sollte mit etwas Widerstand durchziehbar sein	2	
Anatomische Gestaltung (oral,buccal)	2	Die orale und buccale Fläche sollten sich im Korridor des Restzahnbestands einfügen, typische Anatomische Merkmale des Zahnes sollten vorhanden sein	2	
Papillenfremheit	2	Anatomische Gestaltung der Krone im Zahnzwischenraum (mesial / distal je 1,5 Punkte), Durchspülbarkeit für die Interdentalräume sollte gewährleistet sein	2	
9. Ästhetik		5		
Politur	3	Krone besitzt keine Frässpuren mehr. Glatte homogene Oberfläche	3	
Sauberkeit	2	Keine Fräßreste an der Kroneninnenfläche, keine Polierreste an der Krone	2	
10. Protokollierung und Planung		10		
Planung und Bewertung	10	Übertrag der vom Prüfer ermittelten Punkte aus dem Protokoll	10	
Gesamt-Punkte:	100		100	0